



Vor- und Nachteile der Zielrente

Der Status Quo der betrieblichen Altersversorgung (bAV): Der Höchstrechnungszins fällt 2017 auf 0,9 Prozent, erste Pensionskassen senken die Betriebsrenten und die Unternehmen ächzen unter den Belastungen durch Pensionsrückstellungen. Das bisherige Konzept der bAV mit Zinsgarantie und Arbeitgeberhaftung scheint zu schwächeln. In dessen Folge wird vermehrt das Modell der Zielrente („Defined Ambition“), das heißt der reinen Beitragszusage ohne Arbeitgeberhaftung, als Lösung im anhaltenden Niedrigzinsumfeld präsentiert. Welche Vor- und Nachteile dieses Modell bietet, fasst Mark Walddörfer, Geschäftsführer des Pensionsberaters Longial GmbH, zusammen.

ergänzt Mark Walddörfer, Geschäftsführer der Longial.



Zielrente: Was steckt dahinter?

Bisher legt der Arbeitgeber auch bei einer extern finanzierten und somit kapitalgedeckten bAV die Höhe der künftigen Versorgungsleistung verbindlich fest, auch wenn diese Versorgungsleistung auf fest vereinbarten Beiträgen beruht. Man spricht hier von einer (beitragsorientierten) Leistungszusage („Defined Benefit“). Für die Einhaltung dieses Versprechens ist dann allerdings eine entsprechende Zinsentwicklung notwendig. Aus einer sehr lang andauernden Niedrigzinsphase, wie sie sich aktuell darstellt, erwächst das Risiko einer Nachfinanzierung sowie einer zusätzlichen Haftung des Arbeitgebers.

Deshalb richten sich die Hoffnungen vieler Arbeitgeber, die der „Zinsfalle“ gern entkommen würden, auf die Zielrente. Walddörfer erklärt:

- Die Berechnung erfolgt auf Basis belastbarer und regelmäßig überwachter Hochrechnungen sowie unter der Berücksichtigung eines kollektiven Versorgungsziels – allerdings ohne Garantie! Das bedeutet, es sind auch temporäre Leistungsveränderungen während der Rentenlaufzeit möglich, sowohl nach oben als auch nach unten. Bei einem (zeitlich begrenzten) Absinken der Betriebsrenten muss der Arbeitgeber nicht mehr haften.“

Mehr Flexibilität beim Vermögensaufbau

Dazu kommt: Einmal ausgesprochene Garantien verurteilen Pensionsmanager zu einer sehr konservativen Kapitalanlagestrategie, mit der diese Garantien sehr sicher

erwirtschaftet werden sollen. Derzeit ist aus einer solchen Anlage jedoch mit gar keiner Rendite zu rechnen. Risikobehaftete Anlageformen mit einer höheren Rendite sind kaum möglich. Der Wegfall der Garantie könnte mehr Flexibilität bei der Wahl des Vermögensaufbaus ermöglichen – und damit bessere Leistungen für die Betriebsrentner bedeuten.

Walddörfer ergänzt:

☞ Das funktioniert natürlich umso besser, je größer das Kollektiv ist. Daher eignet sich das Zielrenten-Modell für Einzelzusagen eher weniger, bietet sich aber als Konzept für eine flächendeckende Branchenlösung an.“

Einbindung im Sozialpartnermodell: Gute Voraussetzung für die Zielrente

Deshalb ist es auch das Bestreben des Bundesarbeitsministeriums, die Zielrente in das geplante Konzept des Sozialpartnermodells einzubinden. Die Betriebsrente soll im Rahmen dieses Modells auf Tarifvertragsbasis geregelt, Arbeitgeber sollen von der Haftung für die Versorgungszusagen befreit werden.

Walddörfer bekräftigt:



Zusätzlich könnten maßvolle gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben eine Art Sicherheitsnetz bieten, damit die Flexibilität bei der Kapitalanlage für künftige Betriebsrentner nicht von Nachteil ist.

Bild: © alswart / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943576/vor-und-nachteile-der-zielrente/>